

Share International

Pressemitteilung Nr. 88, Januar 2009
www.shareinternational-de.org

Leuchtender Stern kündigt Maitreya, den Lehrer der Menschheit an

Seit über dreißig Jahren bereitet Benjamin Creme, Künstler, Buchautor und Chefredakteur der Zeitschrift *Share International*, die Welt auf die Ankunft des Weltlehrers Maitreya vor. Im Dezember 2008 kündigte *Share International* in einer Pressemitteilung an, dass in sehr naher Zukunft ein großer heller Stern am Himmel erscheinen und Tag und Nacht an jedem Ort der Welt zu sehen sein wird. Etwa eine Woche später, so hieß es, wird Maitreya von einem großen US-amerikanischen Fernsehsender interviewt werden.

Seit Anfang Januar 2009 wurde dieser Stern bereits in Norwegen, Südafrika, den USA, in Dubai und Katar gesichtet. Weitere Meldungen sind zu erwarten. Norwegische Zeitungen haben bereits darüber berichtet.

In seinem jüngsten Artikel weist Benjamin Cremes Meister, der in den Bergen des Himalajas lebt, auf die besondere Aktualität dieses Zeichens und seine historisch bedeutsamen Folgen hin. Nach diesem ersten Fernsehauftritt wird man Maitreya in den USA, in Japan und anderen Ländern immer öfter zu Interviews einladen.

Maitreyas erstes Interview

In unmittelbarer Zukunft werden die Menschen auf der ganzen Welt ein außergewöhnliches und bedeutungsvolles Zeichen entdecken, das sich in ähnlicher Weise bisher nur einmal in der Geschichte ereignet hat: zur Zeit von Jesu Geburt. Damals erschien der christlichen Überlieferung zufolge ein Stern am Himmel und führte drei Weise aus dem Osten zum Geburtsort von Jesus. Heute wird erneut ein sternähnliches Licht zu sehen sein, dessen ungewöhnliche Leuchtkraft weltweit Aufsehen erregen wird. Was bedeutet das? Wie ist das möglich?

Die Antwort ist, dass dieses mysteriöse Ereignis den Beginn von Maitreyas Arbeit in der Weltöffentlichkeit ankündigt. Wenn dieses Zeichen am Himmel erscheint, wird er bald darauf sein erstes Interview im US-amerikanischen Fernsehen geben.

In dieser öffentlichen Sendung, bei der er noch nicht als Maitreya, als Weltlehrer auftritt, wird er seine Sichtweise hinsichtlich des Wirtschafts- und Finanzchaos darlegen, das derzeit die ganze Welt erschüttert. Er wird dessen Ursachen und Konsequenzen erklären und ansatzweise auch schon konkrete Vorschläge machen, wie das gegenwärtige schwere Los der Armen dieser Welt erleichtert werden kann. Auf diese Weise wird er die Öffentlichkeit auf seine Ideen vorbereiten, die er zu einem späteren Zeitpunkt ausführlich erläutern wird.

Wie werden die Zuschauer reagieren? Sie wissen noch nichts von seiner Herkunft, von seinem Rang. Werden sie ihm zuhören und über seine Worte nachdenken? Es ist noch zu früh, um es genau abschätzen zu können, aber Folgendes lässt sich schon jetzt sagen: Noch nie zuvor haben sie Maitreya gesehen oder ihn sprechen gehört und daher auch noch nie seine einzigartige Energie erlebt, die unmittelbar im Herzen spürbar wird. Auch historisch ist das eine einzigartige Zeit, weil ganze Nationen sich wie betäubt fühlen und sich Sorgen um die Zukunft machen. Es ist daher anzunehmen, dass viele, die seine Worte hören, offen sind und mehr erfahren wollen. Nicht umsonst hat Maitreya geduldig auf diesen Moment gewartet, der ihm die Möglichkeit gibt, an die Öffentlichkeit zu treten; die Vereinigten Staaten von Amerika, um nur ein Beispiel zu nennen, hätten nicht eher reagiert. Jetzt ist zum ersten Mal seit vielen Jahren eine neue Regierung angetreten, und sie muss sich mit einem Finanzchaos, mit Arbeitslosigkeit und sozialen Unruhen von gewaltigem Ausmaß befassen. Für Amerika und für die ganze Welt ist jetzt der Augenblick der Wahrheit gekommen.

Nicht nur in den USA, sondern weltweit wird den Menschen bewusst, dass ein Wandel notwendig und möglich ist. Politiker und Ökonomen beschreiben die aktuelle Situation als „Abschwung“ und als „Rezession“. In Wahrheit jedoch erleben wir jetzt die letzten, taumelnden Bewegungen der alten Gesellschaftsordnung. Millionen von Menschen begreifen mittlerweile, dass ungezügelter Wettbewerb und Gier nicht der sicherste Weg für die Menschheit sind und dass solche materialistischen Doktrinen viele, die unvorsichtig oder leichtsinnig sind, auf eine „schiefe Bahn“ geraten lassen, und schließlich eine internationale Krise wie die heutige heraufbeschwören.

Natürlich weisen viele reich gewordene Leute es weit von sich, dass der gegenwärtige Vertrauensverlust gravierend ist und durch dieselben Methoden verursacht wurde, denen sie ihren Reichtum verdanken, und sie halten es nur für eine Frage der Zeit, bis die Lage sich wieder beruhigt hat und die Geschäfte florieren.

Werden sie auf Maitreya hören und den Sinn seiner Argumente erfassen? Angesichts ihrer Arroganz und Selbstüberschätzung vermutlich nicht. Allerdings sind viele andere weniger optimistisch, was eine Rückkehr zum Status quo angeht. Viele haben schmerzhaft Verluste erlitten und das Vertrauen in die alten Methoden verloren. Die Völker der Nationen sind reif und bereit für einen Wandel. Sie verlangen Veränderungen und wollen ein sinnvolleres Leben führen. Maitreya wird die Welt an die Lebensprinzipien erinnern, ohne die der Mensch keine Zukunft hat: Gerechtigkeit und Frieden. Und der einzige Weg dorthin besteht darin, die Ressourcen zu teilen.

Share International – Hintergrundinformation

Seit dreißig Jahren bereitet Benjamin Creme, Künstler, Buchautor und Chefredakteur der Zeitschrift *Share International*, den Weg für das größte Ereignis der Geschichte – die Ankunft des Weltlehrers Maitreya mit einer Gruppe weiterer großer Lehrer, den Meistern der Weisheit. Millionen von Menschen auf der ganzen Welt haben seine Information bereits vernommen und warten nun auf dieses epochale Ereignis.

Seit dem 19. Juli 1977 lebt Maitreya in der indisch-pakistanischen Gemeinde in London, wobei er sich nach und nach der Öffentlichkeit zeigt. Von allen Weltreligionen unter anderen Namen seit langem erwartet, ist Maitreya jetzt der Lehrer aller Menschen, ungeachtet einer religiösen Zugehörigkeit.

Maitreyas „Wanderbotschafter“ Benjamin Creme reist durch die Welt und verbreitet mit seiner Botschaft ein Klima der Hoffnung und Erwartung. Über viele Jahre wurde er von seinem eigenen Meister dafür geschult und steht mit ihm in einem ständigen telepathischen Kontakt, sodass er jederzeit Zugang zu den neuesten Informationen über Maitreyas weitere Vorgehensweisen hat und damit auch die notwendige innere Gewissheit, um diese Geschichte einer skeptischen Welt präsentieren zu können.

Als moderner Mensch, der mit den heutigen Problemen vertraut ist, wirkt Maitreya bisher hinter den Kulissen unserer sich verändernden Welt. Der Impuls seiner außerordentlichen Energie hat in vielen Bereichen dramatische Entwicklungen in Gang gesetzt: das Ende des Kalten Krieges; der Zusammenbruch der Sowjetunion; die Wiedervereinigung Deutschlands; das Ende der Apartheid in Südafrika; die zunehmende Stärke der Stimme des Volkes, die sich mit Forderungen nach Freiheit und Gerechtigkeit Gehör verschafft; sowie die weltweiten Bemühungen um den Umweltschutz.

Maitreya hat sich zudem mit verschiedenen einflussreichen Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Bereichen getroffen und sie über seine Lösungen für unsere drängenden Probleme informiert. Seine Botschaft lässt sich folgendermaßen zusammenfassen: „Teilt untereinander und rettet die Welt.“ Er ist nicht gekommen, um eine neue Religion zu gründen, sondern als ein Erzieher im weitesten Sinne. Er wird versuchen, die Menschheit zu inspirieren, sich als eine große Familie zu begreifen und eine Zivilisation aufzubauen, die auf Teilen, wirtschaftlicher und sozialer Gerechtigkeit und globaler Zusammenarbeit beruht.

Für alle, die nach Zeichen seiner Ankunft suchen, hat Maitreya weltweit Wunder manifestiert und damit die Herzen von Millionen berührt, um sie auf sein unmittelbar bevorstehendes Erscheinen vorzubereiten.

Wenn Maitreya und die Meister bald für alle sichtbar in der Welt arbeiten und mit ihrem Rat und Beistand zur Verfügung stehen, wird die Menschheit wissen, dass sie nicht nur überleben wird, sondern eine großartige neue Zivilisation vor sich hat und selbst schaffen wird.

Nach Benjamin Cremes Aussage brauchen wir nicht mehr lange zu warten, bis wir Maitreya sehen können. Bald wird er von einem größeren US-amerikanischen Fernsehsender interviewt werden und daraufhin seine Arbeit in der Öffentlichkeit aufnehmen.

Benjamin Creme hält regelmäßig weltweit Vorträge und tritt im Fernsehen und Radio auf – allein in den USA gab er in über 700 Radio- und Fernsehsendungen Interviews. Er ist Autor von elf Büchern – übersetzt in elf Sprachen – und der Herausgeber der Zeitschrift *Share International*, die in siebzig Ländern erhältlich ist. Er nimmt für seine Arbeit kein Geld. Benjamin Creme präsentiert eine positive Zukunftsperspektive – eine Botschaft der Hoffnung für die Welt.

Weitere Informationen:

**Edition Tetraeder – Deutsche Redaktion der Zeitschrift *Share International* –
Fon / Fax +49 (0) 89 123 25 22, E-Mail: editiontetraeder@aol.com, www.shareinternational-de.org**

**12. Februar 2009 – Vortrag von Benjamin Creme – Friends House, 173 Euston Road, London NW1
Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18.30, Eintritt frei – Kontakt: Fon +44 (0) 207 267 2881**